

i 171

v o r r a n g

konferenz 12 (apa)

wie die apa aus konferenzzkreisen erfährt, wurde die einigung ueber den noch strittigen artikel 35 heute sehr rasch erzielt. die amerikaner hatten bereits gestern vorgeschlagen, die moskauer abmachungen zwischen oesterreich und der udssr in einem annex zum staatsvertrag festzuhalten und in den artikel 35 (deutsches eigentum) einen hinweis auf diesen annex aufzunehmen. unmittelbar nach beginn der heutigen sitzung stimmten die sowjetischen vertreter diesem vorschlag zu, sodass damit alle hindernisse fuer die fertigstellung des staatsvertrages gefallen waren.

aus westlichen konferenzzkreisen verlautet ferner, dass etwaige ansprueche amerikanischer und britischer erdoelgesellschaften in der konferenz selbst niemals zur sprache gekommen seien. hingegen haetten bereits vor mehr als einer woche ausserhalb der konferenz zwischen vertretern der westmaechte, oesterreichs und den betreffenden erdoelgesellschaften verhandlungen stattgefunden, bei denen festgelegt wurde, dass jene besitzrechte, die von den amerikanischen und britischen gesellschaften in der hitlerzeit verkauft werden mussten, nicht an diese gesellschaften zurueckfallen werden. nach abschluss des staatsvertrages soll zwischen den oelfirmen und oesterreich ueber die frage einer kompensation fuer allenfalls durch den im jahre 1938 erfolgten verkauf eingetretene verluste eine verstaendigung herbeigefuehrt werden.

zur frage der neutralitaetsgarantie wird betont, dass oesterreich auf dem standpunkt stand, das land muesse zuerst die volle unabhaengigkeit und souveraenitaet erhalten, bevor man ueber dieses problem sprechen koenne. dieser standpunkt sei auch von der konferenz akzeptiert worden.

(forts. moegl.)+ru+1949+

2034111